

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 18. März 2024 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: **von der SPÖ:**

Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Stadträte KommR Martina Klengl (ab Tagesordnungspunkt I.), Daniela Mohr, Ing. Michael Riedl, Jeannine Schmid, BA, BSc, Andreas Schönegger, KommR Peter Spicker und Gerhard Windbichler und die Gemeinderäte Verena Dorner, Mag. (FH) Renate Eder (während Bericht des Bürgermeisters), Gerhard Graf, Erik Hofer, Petra Kargl, Patrick Kurz, Mustafa Polat, Bernd Seitler, Irmgard Selhofer-Dissauer, Stefan Taferner, Andreas Walcha, Bennet Wagner und Christoph Wagner;

von der ÖVP:

Stadtrat Karl Pölzelbauer und die Gemeinderäte Günter Daxböck, Thomas Huber, Brigitta Ulreich und Beate Wallner;

von der FPÖ:

die Gemeinderäte Martin Kurz und Roland Schallert;

von der Bürgerliste Ternitz:

Gemeinderätin Mag. Anna Spies;

von den NEOS:

die Gemeinderäte Mag. Ilhami Bozkurt und Birgit Ehold-Wlassak;

Entschuldigt abwesend waren: Stadtrat Erwin Scherz (FPÖ) und die Gemeinderäte Franz Gruber, Klaus Hainfellner, Kristin Stocker und Kordula Womser (alle SPÖ)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehender Dringlichkeitsantrag eingelangt ist:

Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Einrichtung eines eigenen Kontos für den Nahversorger/Trafik Pottschach

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe III

Tagesordnungspunkt IV, Ziffer 7

Auf Grund der Einladungskurrende und des eingebrachten Dringlichkeitsantrages hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

- I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11. Dezember 2023
- II. Bericht des Bürgermeisters

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

1. Friedhof Pottschach, Ankauf eines Rasenmähers

IV. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Darlehen Bahnprojekte 2022 (509), Änderung der Kredittilgung von Annuitäten auf Kapitalraten und Änderung der Fälligkeit
2. Haushaltsjahr 2024, Deckungsauftrag für über- und außerplanmäßige Ausgaben
3. Rechnungsabschluss 2023

Kulturamt, Verwaltung

4. Verein Event-Kultur-Ternitz, Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses
5. Kunsteisbahn, Neufestsetzung der Tarife ab 1.10.2024
6. Mehrzwecksporthalle, Wartungsvertrag für das Sicherheitsbeleuchtungssystem

Dringlichkeitsantrag

7. Einrichtung eines eigenen Kontos für den Nahversorger/Trafik Pottschach

V. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Werkvertragsärzte, Valorisierung der Werkvertragshonorare
2. Subventionen, 1. Quartal 2024

VI. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. Regionalmusikschule Ternitz, Änderung der Kostenbeiträge
2. Förderung für den Ankauf eines Elektro-Personenkraftwagens
3. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, Zuwendung

VII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

1. Zweckzuschuss Gebührenbremse

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Verwaltungsangelegenheiten

1. Kaufvertrag über passive Infrastruktur – Leerrohre Watschinger Steg
2. Bauhof, Verkauf Hobelmaschine
3. Bauhof, Stundensatz für externe Leistungen
4. Bauhof, Ankauf Salzstreuautomat
5. Beiträge an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Vorauszahlungen für 2024

IX. Anträge der Geschäftsgruppe IX

1. Subventionen an Sportvereine
2. Zuwendungen an Fußballnachwuchsmannschaften
3. Zuwendungen an Sportler
4. ASK Sparkasse Ternitz, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages
5. Europawahl 2024, Festsetzung Stundengeld für Wahlbehördenmitglieder
6. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Ansuchen um Kostenübernahme für Service- und Wartungsarbeiten am WLF und der TMB
7. Jährliche Zuwendungen für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz
8. Kündigung der Basisvereinbarung betreffend die Teilnahme am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden
9. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 13. März 2024

X. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Förderung für die Erneuerung von Fassaden
2. Förderung für die Errichtung einer Heizungsanlage
3. Förderung für die Errichtung einer Sonnenenergieanlage
4. bfi Niederösterreich, Förderung Lehrwerkstätte
5. riz up NÖ Süd, Standortförderung Ternitz
6. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Bilanz 2022/23
7. Grundabtretung an Herrn Christian Garlik
8. Pachtung einer Grundstücksfläche (Teilfläche) für Autobuswartehäuschen Putzmannsdorfer Straße, Gst. Nr. 70/1
9. Verkauf Liegenschaft Parz. 1342 KG St. Johann
10. Grundstücksberichtigung im Zuge der ÖBB Unterführung Rohrbach
11. Kindergarten Dr. K. Renner-Straße, Vergabe der Professionistenarbeiten

XI. Anträge der Geschäftsgruppe XI

1. BORG Ternitz, Zuschuss Sozialberatung durch die Jugendberatungsstelle Neunkirchen
2. BORG Ternitz, Zuschuss Busfahrt zu Schulprojekt „Tanz in der Schule“
3. Kündigung des Kooperationsvertrages mit der NÖ Volkshilfe betreffend den Betrieb einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder (Kinderhaus)

XII. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Zuwendungen aus dem Fonds für soziale Härtefälle, 1. Quartal 2024

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)

1. Wohnungsvergaben

XIV Anträge der Geschäftsgruppe VIII (nichtöffentl. Teil)**Personalangelegenheiten**

Ergebnis der Beratungen:

Stadträtin KommR Klengl kommt in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11. Dezember 2023

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 11. Dezember 2023 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

II. Bericht des Bürgermeisters

Rechnungsabschluss

Wie jedes Jahr im März wird auch heute der Rechnungsabschluss für das Kalenderjahr 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt. Ohne dem Finanzstadtrat in den Ausführungen zu seinem Tagesordnungspunkt vorgreifen zu wollen, zeugt auch dieser Rechnungsabschluss von einer verantwortungsbewussten Finanzplanung und Finanzverwaltung in der Stadtgemeinde Ternitz, insbesondere in dem derzeitig äußerst fordernden Umfeld.

Am Rechnungsabschluss der Stadt Ternitz zeigt sich plakativ, was auch auf alle anderen Gemeinden zutrifft. Die Umlagen, egal ob NÖKAS, Sozialhilfe etc., steigen sprunghaft an und summieren sich zu einem Millionen-Euro-Betrag, der der Stadt für ihre Aufgaben dann nicht mehr zur Verfügung steht, während die Haupteinnahmequelle, die Bundesertragsanteile, nicht einmal das Vorjahresniveau erreichen.

Die Bundesregierung sollte raschest Budgetmittel für die österreichischen Kommunen, die die Infrastruktur, die lokale Wirtschaft, das Sozialwesen und die Gesellschaft sicherstellen, freimachen.

Summer School

Die Stadtgemeinde Ternitz wird auch heuer unter der Verantwortung von Stadtrat Ing. Michael Riedl das Erfolgsprojekt Gratisnachhilfe in den Sommerferien fortsetzen. Dadurch erhalten Schülerinnen und Schüler kompetente Nachhilfe durch ein engagiertes Lehrerteam. Gleichzeitig werden die Familien durch die Gratisnachhilfe entlastet.

Stadterneuerung – 1. Platz beim NÖ Projektwettbewerb

Mit dem Projekt „Bewegungsarena“ hat die Stadtgemeinde Ternitz Ende Jänner den 1. Platz beim NÖ Projektwettbewerb erreichen können. Stadträtin Jeannine Schmid und Gemeinderat Erich Hofer haben gemeinsam mit dem Team der Ternitzer Stadterneuerung bewiesen, dass mit konsequenter Planungsarbeit und vor allem kompetenter Einbindung der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Jugendlichen, echte Meilensteine gesetzt werden können.

Der Platz dient mittlerweile als Begegnungsbereich für unterschiedliche Altersgruppen unterschiedlichster Herkunft und wird sowohl als Sportplatz, als auch als Treffpunkt für Jung und Alt bestens angenommen.

Ferialarbeit

Die Stadtgemeinde Ternitz bietet ihren jugendlichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Gelegenheit, im Rahmen einer Ferialarbeit in den Sommermonaten die ersten Berufserfahrungen zu sammeln. Auch für die heurigen Sommermonate sind schon zahlreiche Bewerbungen eingelangt. Die Bewerbungsfrist endet am 12. April 2024.

Pensionisten-Urlaubsaktion

Die Anmeldung für die heurige Pensionisten-Urlaubsaktion ist angelaufen. Im letzten Jahr haben 94 Personen die Urlaubsaktion der Stadtgemeinde Ternitz genutzt. Insgesamt haben seit dem Beginn der Aktion im Jahre 1960 mehr als 10.000 Seniorinnen und Senioren dieses Angebot in Anspruch genommen. Im Mai, Juni und August steht den Ternitzer Pensionisten für je eine Woche das barrierefreie Hotel Thier in Mönichkirchen mit seinen gemütlichen Zimmern und dem Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna zur Verfügung. Die Stadtgemeinde Ternitz wendet für diese Aktion rund € 15.000,00 aus dem Sozialbudget auf. Bürgermeister Dworak dankt Stadträtin KommR Martina Klengl für die konsequente Planung und Betreuung dieser einzigartigen Aktion.

Wochenenddienste der niedergelassenen Ärzte

Seit geraumer Zeit steht der Bevölkerung keine hausärztliche Versorgung an den Wochenenden und Feiertagen zur Verfügung. Deshalb hat Bürgermeister Dworak einen Prozess angestoßen, um hier auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen die ärztliche Versorgung sicherstellen zu können.

Nachdem die Gespräche auf Bezirksebene bisher völlig fruchtlos verlaufen sind und auch im Land Niederösterreich keinerlei diesbezügliches Engagement geortet werden kann, wird sich Bürgermeister Dworak in dieser Angelegenheit direkt an die zuständigen Regierungsmitglieder wenden, um mit diesen eine befriedigende Lösung herbeizuführen.

PV-Projekt beim Umspannwerk

Seit geraumer Zeit liegen Pläne für ein großflächiges Photovoltaikprojekt im Bereich des Umspannwerkes fertig vor und wurden auch beim Amt der NÖ Landesregierung zur Widmungsfreigabe eingereicht. Im nachfolgend verordneten sektoralen Raumordnungsprogramm hat das Land NÖ dann trotz Vorliegen des fertigen Projekts entschieden, eine andere, weit weniger geeignete Fläche entlang der Wiener Hochquellenwasserleitung für Ternitz freizugeben.

Bürgermeister Dworak berichtet, dass nun, nach der erforderlichen Umplanung, auf einer 4 ha großen Flächen in unmittelbarer Nähe des Umspannwerkes ein Photovoltaikprojekt entstehen wird, mit einer Leistung, um 1.500 Ternitzer Haushalte mit Strom zu versorgen. Bei entsprechendem Erfolg lässt sich die Fläche auf bis zu 10 ha vergrößern.

Müllentsorgung, Grüne Tonne

Im Bereich der Müllentsorgung stehen mit Jahreswechsel 2025 einschneidende Änderungen bevor. Im Bezirk Neunkirchen wird dann der sogenannte Gelbe Sack eingeführt, in den Leichtverpackungen aus Kunststoff und Metall kommen. Darüber hinaus werden allen Haushalten verpflichtend, allerdings kostenlos, Papiertonnen zugewiesen. Dafür entfällt die derzeitige Grüne Tonne zur Gänze.

Bürgermeister Dworak berichtet, dass er gemeinsam mit dem Abfallverband über zwei Jahre hinweg gegen die Vorgaben des Bundesministeriums angekämpft hat. Nun hat das Umweltministerium aber mit Bescheid an den Abfallverband festgestellt, dass das derzeitige Trennsystem seit Anfang 2023 rechtswidrig ist. Die Ausführungen, wonach das Trennsystem der Grünen Tonne dem nun behördlich angeordneten System sowohl in der Wertschöpfung als auch in ökologischen Belangen weit überlegen ist, hat das Bundesministerium leider nicht entsprechend gewürdigt.

Glasfaserausbau

Mit dem Beginn der Grabungsarbeiten durch die Firma ÖGIG sind nun alle drei Breitbandanbieter in Ternitz mit den Ausbauarbeiten beschäftigt.

Die A1 Telekom nimmt mit ftc (fiber to the curb) technisch einen anderen Weg als die beiden Mitbewerber. Dabei werden die Schaltkästen mit Lichtwellenleitern verbunden, die „letzte Meile“ wird über die bestehenden Kupferleitungen der Festnetzanschlüsse genommen. So konnte die A1 Telekom ihre Ausbauarbeiten schon fast zur Gänze abschließen und hat mit ihren Produkten bereits den Vertrieb gestartet.

Die ftth (fiber to the home)-Anbieter Magenta und ÖGIG werden im Ausbau die Glasfaserleitungen direkt bis in die Wohn- und Geschäftsgebäude leiten, was zwar leistungsfähiger, dafür aber mit erheblich umfangreicheren Grabarbeiten verbunden ist.

Mit dem flächendeckenden Breitbandausbau wird die Stadt Ternitz zukunftsfit gemacht.

Stahlwerkstraße

Zum Projekt Stahlwerkstraße berichtet der Bürgermeister, dass Gespräche mit dem neuen Eigentümer des Hochhauses und der umliegenden Liegenschaft geführt werden. Das Nutzungskonzept für das Hochhaus steht allerdings noch nicht ausreichend detailliert fest, um darauf aufbauend über die allfällig freiwerdenden Grundstücksflächen verfügen zu können. Diesbezüglich ersucht Bürgermeister Dworak weiterhin um Geduld.

Kindergartenbau

Der durch die NÖ Kindergartenoffensive ausgelöste, umfangreiche Kindergartenbau in Ternitz schreitet zügig und vor allem planmäßig voran. Sowohl das Projekt des viergruppigen Kindergartens in der Dr. Karl Renner-Straße, wie auch der Bau des dreigruppigen Kindergartens in der Webereistraße haben bereits die Dachgleiche erreicht. Die Fertigstellungstermine im August 2024 werden voraussichtlich eingehalten werden. Dann wird Ternitz jedem 2-jährigen Kind einen Kindergartenplatz anbieten können und über insgesamt 30 in Betrieb befindliche Kindergartengruppen verfügen.

Bürgermeister Dworak dank Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadträtin Jeannine Schmid, die für die Planungs- und Bauarbeiten bzw. den zukünftigen Betrieb verantwortlich zeichnen, für ihre Arbeit.

Projekt Lekkerland

Der Ankauf der Lekkerland-Liegenschaft schreitet voran. Basierend auf den vom Gemeinderat beschlossenen Optionsverträgen wurde bereits das Entwicklungskonzept mit Zustimmung des Landes NÖ geändert und wird in Kürze die Detailvermessung der Liegenschaft starten, um dann in der Gemeinderatsitzung im Juni unter Zugrundelegung der Vermessungsergebnisse und der konkreten Verwertungswünsche der Projektpartner die Umwidmung der Liegenschaft zu beschließen. Dies ist die Voraussetzung für die Kaufoption der Stadtgemeinde Ternitz.

Stadtmarketing Ternitz – Doppelbonbonaktion

Das Stadtmarketing Ternitz führt von 25. März 2024 bis 13. April 2024 wieder eine Doppelbonbonaktion durch. Am 13. April 2024 können zwischen 10.00 und 12.00 Uhr die Kassabons bei der Stadtmarketing-Hütte am Stadtplatz vorgelegt und noch einmal Bonbons abgeholt werden.

Bürgermeister Dworak dankt der Geschäftsführerin des Stadtmarketings Ternitz, Gemeinderätin Kristin Stocker, für ihren Einsatz für die Ternitzer Unternehmen.

Nahversorger beim Bahnhof Pottschach eröffnet

Anfang Februar hat der Nahversorger an der Haltestelle Pottschach eröffnet und versorgt seither seine Kundinnen und Kunden neben Tabakwaren auch mit Zeitungen und Magazinen, ÖBB-Tickets, Veranstaltungstickets für Theater und Konzerte, Thermengutscheinen und vielen anderen Artikeln des täglichen Bedarfs.

Die Entscheidung, hier einer Gewerbetreibenden zum beiderseitigen Nutzen unter die Arme zu greifen, war goldrichtig. Neben dem Erfolg für Susanne Kirnbauer und ihr Team und dem Angebot für die Kundinnen und Kunden betont Bürgermeister Dworak noch einmal, dass die Aufwendungen der Stadtgemeinde Ternitz durch die Mieteinnahmen zur Gänze refinanziert werden.

Bürgermeister Dworak gratuliert Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald zu diesem erfolgreichen Projekt.

Firma Kröswang

Der Lebensmittelgroßhändler Kröswang wird voraussichtlich im Herbst 2024 seinen zwölften Standort im Industriegebiet „Spinnerei“ in Ternitz errichten. Die Planungsarbeiten sind so weit gediehen, dass eine Einreichung unmittelbar bevorsteht.

Stocksport/Eishockey

Mit dem 13-jährigen Benedikt Holzer vom ESV Hintenburg hat die Sportstadt Ternitz ein vielversprechendes Nachwuchstalent im Stocksport. Ende Februar hat er bei den Nachwuchs-Europameisterschaften in Bruneck in Südtirol hervorragende Einzelleistungen gezeigt und im Teambewerb eine Goldmedaille gewonnen.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass der Eishockeyverein „Eiswölfe Ternitz“ das alles entscheidende Endspiel am 23. Februar 2024 in Ternitz gewinnen konnte und damit NÖ Landesmeister ist.

Gemeinderätin Renate Eder kommt in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

Parkbad Blub

Bürgermeister Dworak bittet Stadtrat KommR Peter Spicker zur E-Mail-Anfrage von Gemeinderätin Ehold-Wlassak betreffend die bevorstehende Badesaison im Blub, im Besonderen den Sprungturm und das „Springerbecken“ Stellung zu nehmen.

Stadtrat KommR Spicker legt die Berichte der TÜV-Überprüfung und der statischen Überprüfung vor. Demnach kann das Springerbecken mit einigen Adaptierungen wieder in Betrieb genommen werden, der Sprungturm entspricht jedoch bei weiten nicht den technischen Vorgaben und muss daher gesperrt bleiben.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen die Gemeinderäte Huber, Mag. Spies, Ehold-Wlassak, Mag. Bozkurt, Wallner und Martin Kurz, die Stadträte KommR Spicker, Schmid und Windbichler, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

Anstelle des entschuldigt abwesenden Stadtrat Erwin Scherz stellt Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Friedhof Pottschach, Ankauf eines Rasenmähers

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, einen Rasenmäher Husqvarna LC 253 S inkl. Mulchkit für den Friedhof Pottschach von der Raiffeisen-Lagerhaus GmbH, Lagerhausstraße 3, 2460 Bruck an der Leitha, zum Preis von € 687,56 inkl. 20 % MWSt. anzukaufen.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Wallner den Sitzungssaal.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe III

Stadtrat KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Darlehen Bahnprojekte 2022 (509), Änderung der Kredittilgung von Annuitäten auf Kapitalraten und Änderung der Fälligkeit

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für das bereits im Gemeinderat am 26.9.2022 beschlossene Darlehen Bahnprojekte 2022 (509) bei der HYPO NOE

- die Fälligkeit von 1.3./1.9. auf 31.3./30.9. und
- die Rückzahlung von Annuitäten auf Kapitalraten

auf Grund der Förderrichtlinien der Landesfinanzsonderaktion der NÖ Landesregierung für den Zinsenzuschuss, abzuändern.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Stadtrat KommR Spicker.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. Haushaltsjahr 2024, Deckungsauftrag für über- und außerplanmäßige Ausgaben

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die im Haushaltsjahr 2024 anfallenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben wie folgt zu decken:

- a) Unvermeidliche Zweckänderungen (sachliches Virement) sind durch Heranziehung von Minderausgaben einer oder mehrerer anderer Haushaltsansätze zu decken.
- b) Über- und außerplanmäßige Ausgaben, für die ein Deckungsbeschluss nicht mitbeschlossen wurde, sind durch Einsparungen oder nicht zweckgebundene Mehreinnahmen anderer Haushaltsansätze zu decken (Gesamtdeckungsprinzip)

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Wallner in den Sitzungssaal zurück.

3. Rechnungsabschluss 2023

Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister gemäß § 83 Abs. (1) der NÖGO erstellten Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 gemäß § 84 der NÖGO mit folgenden Schlussziffern beschließen:

Ergebnishaushalt Gesamt 1. Ebene (Anlage 1a) – interne Vergütungen enthalten

Summe Erträge	€ 41.466.420,72
Summe Aufwendungen	€ 41.581.513,61
Saldo (0) Nettoergebnis (21-22)	- € 115.092,89
Summe Haushaltsrücklagen	- € 1.545.708,81
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- € 1.660.801,70

Finanzierungshaushalt Gesamt 1. Ebene (Anlage 1b) – interne Vergütungen enthalten

Summe Einzahlungen operative Gebarung	€ 40.166.450,44
Summe Auszahlungen operative Gebarung	€ 36.241.793,67
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31-32)	€ 3.924.656,77
Summe Einzahlungen investive Gebarung	€ 1.214.964,25
Summe Auszahlungen investive Gebarung	€ 6.726.965,65
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33-34)	- € 5.512.001,40
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- € 1.587.344,63
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 4.306.678,78
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 1.939.430,04

Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35-36)	€ 2.367.248,74
Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	€ 779.904,11
Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	€ 31.192.371,27
Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	€ 31.368.695,02
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	- € 176.323,75
Veränderung an Liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6)	€ 603.580,36

Weiters weist Stadtrat KommR Spicker darauf hin, dass nach Rücksprache mit dem Land NÖ die Bevölkerungszahl auf 14.685 angepasst wurde.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt, Huber, Mag. Spies und Daxböck, Stadtrat KommR Spicker und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Kulturamt, Verwaltung

4. Verein Event-Kultur-Ternitz, Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein Event-Kultur-Ternitz einen Zuschuss zur Belebung des kulturellen Lebens in der Stadtgemeinde Ternitz in Höhe von € 30.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Vizebürgermeister Mag. Samwald den Sitzungssaal.

5. Kunsteisbahn, Neufestsetzung der Tarife ab 1.10.2024

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Brutto-Eintrittsgebühr für die Kunsteisbahn für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis Vollendung des 6. Lebensjahres mit € 1,70 neu festzusetzen.

Für den Antrag stimmen die 21 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 2 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ und die 2 Gemeindevertreter der NEOS. Die 5 Gemeindevertreter der ÖVP und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi) stimmen gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Vizebürgermeister Mag. Samwald in den Sitzungssaal zurück.

6. Mehrzwecksporthalle, Wartungsvertrag für das Sicherheitsbeleuchtungssystem

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, einen Wartungsvertrag mit der Firma din-Dietmar Nocker Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG, Kotzinastraße 5 – 7, 4030 Linz, lt. Angebot Nr. 100282400521 vom 15.2.2024, für die gesetzliche Überprüfung des Sicherheitsbeleuchtungssystems in der Mehrzwecksporthalle abzuschließen.

Die jährlichen Wartungskosten betragen für 2024 € 1.020,11 exkl. MWSt. in den Folgejahren erfolgt eine Anpassung der Wartungsgebühr anhand des aktuellen Verbraucherpreisindex.

Wartungsvertrag lt. Beilage I

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt und Seitler, Stadtrat KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Walcha und Selhofer-Dissauer den Sitzungssaal.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

7. Einrichtung eines Kontos für den Nahversorger/Trafik Pottschach

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat der Stadt Ternitz möge beschließen, dass ein eigenes Konto für den Nahversorger/Trafik Pottschach eingerichtet wird.

Begründung

Das Konto Nahversorger/Trafik ist im Rechnungsabschluss 2023 nicht vorhanden. Es gibt nur ein Summen-Konto Bahnhof Ternitz/Pottschach. Wie sollen zukünftige Stadt- und Gemeinderäte Einnahmen auf 30 Jahre oder Ausgaben des jetzigen Nahversorgers/Trafik kontrollieren.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Martin Kurz, Mag. Spies und Mag. Bozkurt, Stadtrat KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.
Im Zuge der Debatte wird der Antrag von Gemeinderat Martin Kurz für die FPÖ-Gemeinderatsfraktion zurückgezogen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Stadtrat KommR Spicker und Gemeinderat Hofer den Sitzungssaal, Gemeinderätin Selhofer-Dissauer kehrt in den Sitzungssaal zurück.

V. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Stadträtin KommR Martina Klengl stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Werkvertragsärzte, Valorisierung der Werkvertragshonorare**Antrag**

Der Gemeinderat möge die Tarifeempfehlung vom 17. Jänner 2024 des NÖ Gemeindevertreterverbandes zu übernehmen und rückwirkend mit 1. Jänner 2024 wie folgt beschließen:

- Schulärztliche Tätigkeit Pauschalhonorar € 19,18 pro Kind
- Untersuchung bei Kindergartenkindern Pauschalhonorar € 19,18 pro Kind
- Sonstige gemeindeärztliche Tätigkeiten € 159,87 je angefangener ½ Stunde

Weiters möge der Gemeinderat beschließen, zukünftige Tarifeempfehlungen der Gemeindevertreterverbände automatisch für die Ternitzer Werkvertragsärztinnen und Werkvertragsärzte zu übernehmen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Stadträtin KommR Klengl.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Walcha und Hofer in den Sitzungssaal zurück.

2. Subventionen, 1. Quartal 2024**Antrag**

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2024 folgende Subventionen zu gewähren:

Seniorenbetreuung 65Plus	€ 10.000,00
Volkshilfe Regionalverein Ternitz-Schwarzatal	€ 400,00
Kneipp-Aktiv-Club Ternitz	€ 200,00
Verein Startklar, Deutsch-Sprachkurse für Frauen in Ternitz	€ 1.500,00

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt und Mag. Spies, sowie Stadträtin KommR Klengl.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat KommR Spicker in den Sitzungssaal zurück, Gemeinderat Schallert verlässt den Sitzungssaal.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe V

Stadträtin Daniela Mohr stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Regionalmusikschule Ternitz, Änderung der Kostenbeiträge

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Schulgeld für die Regionalmusikschule Ternitz ab dem Schuljahr 2024/25 wie folgt festzusetzen:

	monatlich
Einzelunterricht E50 (50 Minuten)	€ 69,00
Einzelunterricht E40 (40 Minuten)	€ 60,00
Einzelunterricht E30 (30 Minuten)	€ 51,00
Einzelunterricht E25 (25 Minuten)	€ 46,00
Gruppenunterricht mit 2 SchülerInnen G 2 (50 Minuten)	€ 46,00
Gruppenunterricht mit 3 SchülerInnen G3 (50 Minuten)	€ 35,00
Musikalische Früherziehung MFE (50 Minuten)	€ 28,00
Eltern-Kind-Gruppe 0 – 4,5 Jahre (40 Minuten)	€ 28,00
(Musik)Theater und Schauspiel (50 Minuten)	€ 28,00
Einzelunterricht Erwachsene (50 Minuten)	€ 259,00
Einzelunterricht Erwachsene (25 Minuten)	€ 159,00
Gruppenunterricht mit 4 Erwachsenen (50 Minuten)	€ 79,00
10er-Block Gesang, Dirigieren Basics (50 Minuten)	€ 198,00
Leihgebühr pro Instrument und Schuljahr	€ 130,00
Einschreib-, Bearbeitungsgebühr pro Schuljahr	€ 10,00

Mit Beschlussfassung vorstehender Tarifordnung werden die bisher gültigen Tarife außer Kraft gesetzt.

Für Schüler, die ihren Wohnsitz nicht im Gemeindegebiet von Ternitz oder Wartmannstetten oder Grafenbach-St. Valentin haben, wird der Schulbesuch von der Bezahlung eines zusätzlichen Beitrages durch die Wohnsitzgemeinde abhängig gemacht. Dies wäre bei der vom Gesetzgeber vorgesehenen 1/3-Regelung 100 % des oben angeführten Musikschulbeitrages. Dieser Betrag kann auch von den Eltern oder Vereinen etc. bezahlt werden.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Stadträtin Mohr.

Für den Antrag stimmen die 22 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 2 Gemeindevertreter der NEOS und Gemeinderat Martin Kurz (FPÖ). Die 5 Gemeindevertreter der ÖVP und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi) enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

2. Förderung für den Ankauf eines Elektro-Personenkraftwagens

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachstehenden Förderungswerbern für den Ankauf eines Elektroautos folgende Förderungsbeträge zu gewähren:

Patrizia Fiala	Forststraße 2 C, 2620 Ternitz	€ 600,00
Margot Weißenbacher	Efeugasse 4, 2630 Ternitz	€ 600,00
Manfred Hecher	J. Steiner-Gasse 45, 2630 Ternitz	€ 600,00

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Ulreich den Sitzungssaal.

3. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, Zuwendung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand für das Jahr 2024 eine Zuwendung in der Höhe von € 30.000,00 zu gewähren.

Die Zuwendung wird zur Abdeckung der Fixkosten sowie zur Finanzierung der laufenden Instandhaltungsarbeiten verwendet.

Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Mohr den Sitzungssaal.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

Stadtrat Andreas Schönegger stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Zweckzuschuss Gebührenbremse

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Zweckzuschuss – Gebührenbremse lt. Richtlinien nach der Variante 3 allen Hauseigentümern, die per Stichtag 1. Februar 2024 die Kanalgebühren bezahlen, in der Gebührevorschreibung Mai 2024 gutgeschrieben wird. Die Höhe der Gutschrift beträgt € 53,52 (Gesamtanteil Gemeinde Ternitz € 246.263,00 / Anzahl der Objekte in Ternitz die Kanalgebühren bezahlen – 4.602).

**Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Stadtrat Schönegger.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.**

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadträtin Mohr in den Sitzungssaal zurück.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Verwaltungsangelegenheiten

Stadtrat Gerhard Windbichler stellt folgende Anträge an den Stadtrat:

1. Kaufvertrag über passive Infrastruktur – Leerrohre Watschinger Steg

Antrag

Der Gemeinderat möge den beiliegenden Kaufvertrag zwischen der Alpen Glasfaser GmbH, Handelskai 92/Gate 2/3. OG/Top H, 1200 Wien, und der Stadtgemeinde Ternitz beschließen.

Inhalt des Kaufvertrages ist der Verkauf von drei Stück Leerrohren im Watschinger Steg zum Preis von brutto € 6.248,16 an die Alpen Glasfaser GmbH zum Weck des Lichtwellenleiter-Ausbaus in Ternitz.

Der Verkaufspreis bildet sich aus den Errichtungskosten der Leerrohre im Zuge der Errichtung des Watschinger Stegs.

Kaufvertrag lt. Beilage II

**Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Stadtrat Windbichler.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.**

2. Bauhof, Verkauf Hobelmaschine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verkauf der gebrauchten Hobelmaschine Felder, Baujahr 1984, inkl. Vershubapparat, Ersatzsägeblätter, Absaughaube und Anschlägen, zu einem Gesamtpreis von € 2.500,00 an Herrn Fritz Maximilian, Lödersdorf II/2 A, 8334 Riegersburg, zuzustimmen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Ulreich in den Sitzungssaal zurück.

3. Bauhof, Stundensatz für externe Leistungen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Stundensatz für die Verrechnung von extern erbrachten Leistungen des Städtischen Bauhofes mit € 50,00 festzusetzen.

**Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Spies, Mag. Bozkurt und Huber, sowie Stadtrat Windbichler.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.**

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Schallert in den Sitzungssaal zurück, Gemeinderat Polat verlässt den Sitzungssaal.

4. Bauhof, Ankauf Salzstreuautomat

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Kahlbacher Machinery GmbH, Straßenerhaltungs-, Bahn- und Flughafentechnik, St. Johanner Straße 48, 6370 Kitzbühel, einen Bucher Streuautomat Yeti W25, Inhalt 2,5 m³, mit Steuerung EcoTron Plus inkl. Tandemfahrgestell für 5 t Gesamtgewicht 40 km/h und Montage vor Ort, zu einem Gesamtpreis von € 52.020,00 exkl. MWSt. anzukaufen.

Grundlage bildet das Angebot mit der Nummer 2312673 der Kahlbacher Machinery GmbH.

Der Ankauf erfolgt über die Bundesbeschaffung GmbH gemäß BBG-Vertrag „Anbaugeräte für Kommunalfahrzeuge, Fa. Kahlbacher, D“ Geschäftszahl 281.01300.009.06.

Weiters möge der Gemeinderat den Stundensatz mit € 20,00 beschließen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Beiträge an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Vorauszahlungen für 2024

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für das Kalenderjahr 2024 nachstehende Vorauszahlungen an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen zur Verfügung zu stellen:

1. Beitrag Abfallwirtschaftsverband	€ 83.695,00 exkl. MWSt.
2. Verarbeitungsgebühr Grüne Tonne	€ 346.735,80 exkl. MWSt.
3. Verarbeitungsgebühr Restmüll	€ 232.810,50 exkl. MWSt.
4. Verarbeitungsgebühr Biotonne	€ 151.040,40 exkl. MWSt.
5. Vorauszahlung WSZ	€ 234.346,00 exkl. MWSt.
Summe	<u>€ 1.048.627,70 exkl. MWSt.</u>

Diese Beträge werden jeweils nach Rechnungserhalt in vier gleichen Teilbeträgen zu € 288.372,63 inkl. 10 % MWSt. an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen zur Einzahlung gebracht.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Gemeinderat Polat kehrt in den Sitzungssaal zurück, die Stadträte Pözelbauer und Windbichler verlassen den Sitzungssaal.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Subventionen zu gewähren:

Motorsportfreunde Putzmannsdorf	€ 150,00
Tischtennisverein 1893 Ternitz	€ 250,00
ATUS Pottschach	€ 700,00
anlässlich 100-jährigen Jubiläum	€ 500,00
SVSF Pottschach	€ 3.200,00
zur Sportplatzerhaltung	€ 3.770,00
ASK Sparkasse Ternitz	€ 3.200,00
ATSV Ternitz, Sektion Laufen – Stadtlauf	€ 1.750,00
ÖTK Ternitz – Adventkerze	€ 1.000,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Zuwendungen an Fußballnachwuchsmannschaften

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Zuwendungen für die Fußballnachwuchsmannschaften zu gewähren:

SVSF Pottschach	€ 2.900,00
ASK Sparkasse Ternitz	€ 2.900,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Zuwendungen an Sportler

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Zuwendungen an Sportler zu gewähren:

Jakob Osterbauer, fährt in der höchsten Gruppe der Trial Staatsmeisterschaft -
€ 500,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. ASK Sparkasse Ternitz, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ASK Sparkasse Ternitz für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Fläche und Gebäude im Stadion Ternitz einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 10.900,92 für das Jahr 2024 zu gewähren. Die Unterstützung wird in zwei Teilbeträgen zu je € 5.450,46 im April 2024 und Juli 2024 ausbezahlt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Europawahl 2024, Festsetzung Stundengeld für Wahlbehördenmitglieder

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Stundengeld für die Mitglieder der Wahlbehörden bei der am 9.6.2024 stattfindenden Europawahl mit € 11,00 für jede begonnene Stunde festzusetzen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Ansuchen um Kostenübernahme für Service- und Wartungsarbeiten am WLF und der TMB

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für unten angeführte Service- und Wartungsarbeiten am WLF und der TMB eine Zuwendung in der Höhe von € 4.436,00 (= 100 % der Kosten) zu gewähren.

<u>TMB</u>		
Pfeiffer	Überprüfung § 57 a und Reparatur	€ 1.131,31
ZAW	Überprüfung Atemschutzflaschen	€ 1.054,57
<u>WLF</u>		
Eberl	Gurte	€ 193,56
<u>TMB und WLF</u>		
Kögl	Überprüfung Anbaugeräte 2022	€ 1.003,20
Kögl	Überprüfung Anbaugeräte 2023	€ 1.053,36

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Jährliche Zuwendungen für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz eine jährliche Zuwendung lt. Richtlinien über die Finanzierung der Freiwilligen Feuerwehren (beschlossen in der GR-Sitzung am 25.6.2018, 9.12.2019 und am 28.3.2023) in der Höhe von € 78.542,15 (Aufteilung lt. Beilage) zu gewähren.

lt. Beilage III

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Stadträte Pölzelbauer und Windbichler in den Sitzungssaal zurück.

8. Kündigung der Basisvereinbarung betreffend die Teilnahme am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Basisvereinbarung betreffend die Teilnahme am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden zum 31.12.2024 zu kündigen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Spies, Huber und Seitler, Stadträtin Mohr, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 22 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 5 Gemeindevertreter der ÖVP, die 2 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ und Gemeinderätin Ehold-Wlassak (NEOS). Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi) stimmt gegen den Antrag, Gemeinderat Mag. Bozkurt (NEOS) enthält sich der Stimme. Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Taferner den Sitzungssaal.

9. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 13. März 2024

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Mag. Ilhami Bozkurt legt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 13. März 2024 vor.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Gemeinderat Taferner kehrt in den Sitzungssaal zurück.

X. Anträge der Geschäftsgruppe X

Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Förderung für die Erneuerung von Fassaden

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachstehenden Förderungswerbern für die Erneuerung der Fassade folgende Förderungsbeträge zu gewähren:

Gerhard Fallenbüchl	€ 700,00
---------------------	----------

Manfred Muschl	€ 700,00
----------------	----------

die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Förderung für die Errichtung einer Heizungsanlage

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachstehenden Förderungswerbern für die Errichtung einer Heizungsanlage mit erneuerbarer bzw. biogener Energie folgende Förderungsbeträge zu gewähren:

Gerhard Stickler	€ 375,00
Andreas Pöter	€ 375,00
Erwin Schättler	€ 375,00
Karl Leinweber	€ 375,00
1. Pottschacher ESV	€ 375,00
Rene Schnedl	€ 375,00

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Daxböck wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

3. Förderung für die Errichtung einer Sonnenenergieanlage

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachstehenden Förderungswerbern für die Errichtung einer Sonnenenergieanlage folgende Förderungsbeträge zu gewähren:

Gabriele Fass	€ 525,00
Alexander Dietrich	€ 525,00
Thomas Reiterer	€ 525,00
Johannes Wallner	€ 525,00
Herbert Kuttelwascher	€ 525,00
Günter Pollanz	€ 525,00
Petra Seyfried	€ 525,00
Markus Reiterer	€ 450,00
Andreas Redtenbacher	€ 525,00
Thomas Adelbauer	€ 525,00
Hüdaverdi Ergül	€ 525,00
Christian Schultner	€ 525,00
Michael Schlenz	€ 450,00
Hannes Hauer	€ 525,00
Robert Kofler	€ 525,00
Andre Tanzer	€ 525,00
Kurt Melichar	€ 525,00
Thomas Ofenböck	€ 525,00
Johann Ofenböck	€ 525,00
Manfred Ofenböck	€ 525,00
Martin Krenauer	€ 525,00
Iris Johnson	€ 525,00
Morvai Lajos	€ 525,00
Werner Daxböck	€ 525,00
Rene Schnedl	€ 525,00

Nadine Sinzinger € 525,00

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Daxböck in den Sitzungssaal zurück.

4. bfi Niederösterreich, Förderung Lehrwerkstätte

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem bfi Niederösterreich, Lise-Meitner-Straße 1, 2700 Wiener Neustadt, für den Betrieb der Lehrwerkstätte in Ternitz einen Zuschuss für das Jahr 2023 in der Höhe von € 16.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. riz up NÖ Süd GmbH, Standortförderung Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den RIZ Standort Ternitz mit einem Betrag von € 6.000,00 für diverse Marketingaktivitäten bzw. impulsgebende Aufwendungen für das Jahr 2024 zu unterstützen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Bilanz 2022/23

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Bilanz der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Bilanzjahr 1.4.2022 – 31.3.2023 zur Kenntnis zu nehmen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Die Bilanz der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Bilanzjahr 2022/23 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

7. Grundabtretung an Herrn Christian Garlik

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Trennstücke 1 und 2 des Teilungsplanes der AREA Vermessung ZT, GZ. 11625 vom 25.7.2023, an Herrn Christian Garlik abzutreten (Anpassung an den vorhandenen Naturstand).

Die Trennfläche 2 von 26 m² vom Grundstück 1105/7 aus dem Öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Ternitz wird entwidmet.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Pachtung einer Grundstücksfläche (Teilfläche) für Autobuswartehäuschen Putzmannsdorfer Straße, Gst. Nr. 70/1

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachstehenden Pachtvertrag zwischen Herrn Johann Morgenbesser (Verpächter), Wacholdergasse 20, 2630 Ternitz, als Grundstückseigentümer des Gst. Nr. 70/1 der KG 23361 Putzmannsdorf und der Stadtgemeinde Ternitz (Pächter) um weitere 10 Jahre zu verlängern. Der Pachtzins beträgt derzeit jährlich € 194,45 und wird bei einer Steigerung des VPI um 5 % an den Index angepasst.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Verkauf Liegenschaft Parz. 1342 KG St. Johann

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück Parz. 1342 KG St. Johann, Fläche 578 m², Widmung Grünland Forst, an Herrn Johann Handler, 2630 Ternitz, Weingartenweg 10, zum Preis von € 924,80 zu verkaufen. Die Parzelle grenzt an die NÖ Landesstraße (Hintenburger Straße).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Grundstücksberichtigung im Zuge der ÖBB Unterführung Rohrbach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Grundstücksberichtigung im Zuge der ÖBB Unterführung Rohrbach lt. Aufstellung durchzuführen:

von Familie Ofenböck

Teilfläche	23	Ausmaß	108 m ²	geht an	Gemeinde Ternitz
	27		124 m ²		Land NÖ
	30		30 m ²		Land NÖ
	36		1 m ²		Gemeinde Ternitz
	24		472 m ²		Gemeinde Ternitz
	28		654 m ²		Land NÖ
	29		157 m ²		Fam. Ofenböck, andere Parzelle

Familie Ofenböck erhält im Gegenzug Parz. 577/3 KG Pottschach

von Gemeinde Ternitz

Teilfläche	1	Ausmaß	94 m ²	geht an	Karl und Anita Gruber
	2		111 m ²		Karl und Anita Gruber
Teilfläche	3	Ausmaß	13 m ²	geht an	Karl und Anita Gruber

von Karl und Anita Gruber

Felix Spicker GesmbH Gießergasse 16, 2630 Ternitz	netto	€ 19.750,00
<u>Schließanlage:</u>		
Reumüller GesmbH Dammstraße 16, 2630 Ternitz	netto	€ 2.662,00
Summe netto		€ 303.308,56
+ 20 % MWSt.		€ 60.677,71
Summe brutto		<u>€ 364.066,27</u>

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat KommR Spicker in den Sitzungssaal zurück.

Gemeinderat Martin Kurz verlässt den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

XI. Anträge der Geschäftsgruppe XI

Stadträtin Jeannine Schmid, BA BSc stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

- 1. BORG Ternitz, Zuschuss Sozialberatung durch die Jugendberatungsstelle Neunkirchen**

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Bundesoberstufenrealgymnasium Ternitz, 2630 Ternitz, Straße d. 12. Februar 23, einen Zuschuss für die Kosten einer Jugendberatung durch einen Sozialarbeiter der Jugendberatungsstelle Neunkirchen – JUBS in der Höhe von € 625,60 zu gewähren.

**Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Stadträtin Schmid.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.**

- 2. BORG Ternitz, Zuschuss Busfahrt zu Schulprojekt „Tanz in der Schule“**

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Bundesoberstufenrealgymnasium Ternitz, 2630 Ternitz, Straße des 12. Februar 23, einen Zuschuss zu den entstandenen Buskosten nach Salzburg zum Schulprojekt „Tanz in der Schule“ in der Höhe von € 1.500,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

- 3. Kündigung des Kooperationsvertrages mit der NÖ Volkshilfe betreffend den Betrieb einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder (Kinderhaus)**

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Kooperationsvertrag mit der Service Mensch GmbH, Volkshilfe Niederösterreich, 2700 Wiener Neustadt, Grazer Straße 49 – 51, vom 23. Juli 1998 betreffend den Betrieb einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder (Kinderhaus) in 2630 Ternitz, Gfiederstraße 43, zum 31. Oktober 2024 zu kündigen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 20.41 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer: